

Erneute Auszeichnung der Mazda Designsprache „KODO – Soul of Motion“

MAZDA3 ERHÄLT RED DOT AWARD

- **Drittes KODO Modell nach Mazda CX-5 und Mazda6**
- **Jury würdigt innovatives Design, Funktionalität und Ergonomie**
- **Mazda3 unter den drei Finalisten zum „World Car of the Year 2014“**

Leverkusen, 24. März 2014: Die Liste der Auszeichnungen für die Mazda Designsprache „KODO – Soul of Motion“ wird um einen weiteren renommierten Eintrag ergänzt: Der neue Mazda3, der als drittes Modell im Stile der neuen Mazda Formensprache gestaltet wurde, ist mit dem Red Dot Award 2014 für gelungenes Produktdesign ausgezeichnet worden. Damit tritt der Kompaktwagen in die Fußstapfen des ebenfalls im KODO Stil gezeichneten Mazda6, der den Designpreis im vergangenen Jahr erhalten hatte. Beim neuen Mazda3 Schrägheck würdigte die 40-köpfige Jury aus unabhängigen Design-Experten das innovative Design sowie Funktionalität und Ergonomie.

Die Designsprache KODO verkörpert die Lebendigkeit und Kraft der Marke Mazda und ist damit die perfekte Ergänzung zu den SKYACTIV Technologien, die die Grundlage für das hohe Maß an Effizienz und Fahrspaß der neuen Modelle bilden. Alle drei Mazda Serienmodelle im KODO Design – Mazda3, Mazda6 und Mazda CX-5 – sind für ihr Design bereits vielfach ausgezeichnet worden. Den jüngsten Red Dot Award nimmt Mazda am 7. Juli im Aalto-Theater in Essen entgegen.

Zudem stehen die Chancen gut, dass Mazda in wenigen Wochen erneut ausgezeichnet wird: Denn der Mazda3 gehört sowohl bei der Wahl zum „World Car of the Year 2014“ als auch zum „World Car Design of the Year 2014“ zu den drei Finalisten – als jeweils einziges nicht-deutsches Fahrzeug. Beim „World Car of the Year Award“ trifft der Mazda3 auf den Audi A3 und den BMW 4er, beim Designwettbewerb heißen die Rivalen BMW i3 und Mercedes-Benz C-Klasse. In beiden Wettbewerben werden die Gewinner am 17. April im Rahmen der New York International Auto Show bekanntgegeben.

Eine solche Auszeichnung wäre nach mehr als 150 Preisen und vier Millionen produzierten Einheiten der größte Erfolg für den 2003 erstmals eingeführten Mazda3 – und eine Krönung

für die unkonventionelle Richtung, die Mazda mit den Modellen der neuen Generation eingeschlagen hat.

„Das C-Segment stellt ein Viertel des gesamten Pkw-Marktes in Europa“, sagt Peter Birtwhistle, Chefdesigner im europäischen Design- und Entwicklungszentrum von Mazda in Oberursel bei Frankfurt. „Der Mazda3 sollte daher schon auf den ersten Blick eine hohe Anziehungskraft entfalten. Die Anerkennung, die wir erhalten haben, würdigt nicht nur die Attraktivität des Mazda3, sondern auch die Art und Weise, wie dieses Fahrzeug Erwartungen weckt, die es auch vollständig erfüllen kann.“

Der 1955 vom Design Zentrum Nordrhein Westfalen ins Leben gerufene Red Dot Award wird in den drei Kategorien Produktdesign, Designkonzept und Kommunikationsdesign vergeben. In diesem Jahr wurden 4.815 Vorschläge von 1.816 Herstellern, Designern und Architekten aus 53 Ländern bewertet. Die Gewinnerprodukte werden vom 8. Juli bis 3. August im Red Dot Design Museum sowie online unter www.red-dot.de/pd ausgestellt und dürfen den roten Punkt als international anerkanntes Gütesiegel für gelungenes Design tragen.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de